

## **LIFE TO THE LIMIT: Deutsche Filmbranche lädt zum Kinobesuch mit ukrainischem Dokumentarfilm**

Die deutsche Filmbranche steht an der Seite der Ukraine. Die gemeinsame Unterstützung der Aufführung des ukrainischen Dokumentarfilms LIFE TO THE LIMIT zeigt: We stand with Ukraine!

Verbände und Institutionen der Filmbranche haben nach dem Angriff Russlands auf die Ukraine im Februar 2022 die Job-Plattform new-start.media aufgesetzt, um Geflüchteten aus der Ukraine in Deutschland zu helfen. Mit dem durch das Goethe Institut und der BKM geförderten Projekt „Filmboost“ konnte die Deutsche Filmakademie Stipendien an ukrainische Filmschaffende vergeben. Bis heute unterstützt die Filmbranche die Ukraine durch gemeinsame Initiativen, Spendenaufrufe und Benefizvorstellungen in den Kinos.

Die Ukraine verfügt über eine Filmbranche mit beeindruckender Geschichte und über Talente auf Weltniveau. Zudem beweist die ukrainische Filmbranche in der aktuellen Situation eine eindrucksvolle Stärke: Trotz des anhaltenden Krieges werden Filme fertiggestellt, die auch international begeistern. Von Komödien, wie LUXEMBOURG, LUXEMBOURG über den aufwändigen Animationsfilm MAVKA, der auch in Deutschland ein großes Kinopublikum erreichte, bis zu erschütternden Kriegsdokumentationen wie LIFE TO THE LIMIT: Ukrainische Filme zeigen uns die vielfältigen Geschichten dieses Landes und den Mut, den diese Menschen täglich beweisen. Deshalb laden wir gemeinsam mit vielen Unterstützer\*innen und dem Initiator Günter Jeschonnek ein:

### **Gespräch und Aufführung des ukrainischen Dokumentarfilms**

# **LIFE TO THE LIMIT**

Am 20. November 2023

um 19:00 Uhr

im BABYLON

Rosa-Luxemburg-Str. 30

10178 Berlin

**Wir bitten um Unterstützung der Veranstaltung durch den Kauf eines Kinotickets:**

[www.babylon.eu](http://www.babylon.eu)

**(12 Euro Parkett; 15 Euro Logen)**

## Über den Film **LIFE TO THE LIMIT**

Zwei Filmproduzenten und aktive Soldaten, Pavel Peleshok und Yurko Yvanishin, kehren nach der Oscar-Verleihung 2016, bei der ihr Film **WINTER ON FIRE** als bester Dokumentarfilm nominiert ist, aus Los Angeles zurück an die Front in der Ostukraine. Fünf Jahre später zeigen die Veteranen in ihrem neuen Dokumentarfilm **LIFE TO THE LIMIT** mit Hilfe von Erinnerungsfragmenten und selbstgedrehtem Material, wie es im 21. Jahrhundert zum Krieg zwischen Russland und der Ukraine kommen konnte.

Ihre Geschichte beginnt mit der Revolution der Würde, die vor zehn Jahren auf dem Maidan in Kyiv am 21. November 2013 begann. Die Präsentation ihres Films am Vorabend des 10. Jahrestages im **BABYLON** erinnert an den Euromaidan. Seit dieser Zeit kämpfen die Ukrainerinnen und Ukrainer für ihre eigene europäische Zukunft und für die Freiheit, diese selbst zu bestimmen.

**Mehr Informationen & Trailer:** <https://lifetothelimit.movie/de/>

---

### Über die **AG Kino - Gilde e.V.**

Die AG Kino - Gilde e.V. vertritt die gemeinsamen Interessen der Filmkunsttheater nach außen und unterstützt die Kinos bei ihrer täglichen Arbeit. Derzeit sind über 350 Kinobetreiber mit ca. 750 Leinwänden Mitglied in der AG Kino - Gilde e.V.. Außerdem unterstützen rund 50 Verleiher, Verbände, Einzelpersonen und Unternehmen als außerordentliche Mitglieder den Verein. Sie ist im internationalen Kinonetzwerk CICAIE, in den Spitzengremien der Filmwirtschaft und der staatlichen Filmförderung vertreten.

Kontakt: [www.agkino.de](http://www.agkino.de)

### Über die **Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen e.V.**

Die Allianz Deutscher Produzenten - Film & Fernsehen (kurz: Produzentenallianz) ist die unabhängige Interessenvertretung der Produzent:innen in Deutschland von Film-, Fernseh- und anderen audio-visuellen Werken. Sie repräsentiert mit rund 330 Mitgliedern aus den Bereichen Animation, Dokumentation, Entertainment, TV-Fiction, Kino und Werbung die wichtigsten Produktionsunternehmen und ist damit die maßgebliche Produzentenvertretung in Deutschland. Im nationalen und internationalen Rahmen tritt die Produzentenallianz gegenüber Politik, Verwertern, Tarifpartnern und allen Körperschaften der Medien- und Kulturwirtschaft für die Belange der Produzent:innen ein.

Kontakt: Tel. 030 20670880 // [johannes.kagerer@produzentenallianz.de](mailto:johannes.kagerer@produzentenallianz.de)

### **Über die Deutsche Filmakademie**

Die Deutsche Filmakademie mit Sitz in Berlin wurde am 8. September 2003 gegründet und vereint inzwischen über 2200 Mitglieder aus allen künstlerischen Sparten des deutschen Films.

Wir sind mit der Durchführung des Deutschen Filmpreises betraut, sind Veranstalter des Nachwuchspreises First Steps, fördern im Rahmen unserer Bildungsprogramme die Auseinandersetzung mit Film als Kunstform im schulischen und außerschulischen Kontext, sind Initiatoren der Veranstaltungsreihe Mein Film, den Werkstattgesprächen, des Podcasts Close Up und vielen weiteren Aktivitäten, die den Austausch und die Diskussion um das Filmschaffen in Deutschland und Europa unter künstlerischen, wie ökonomischen Gesichtspunkten fördern.

Die Deutsche Filmakademie – das zentrale Forum für Filmschaffende in Deutschland – ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Nachwuchsförderung und gesellschafts- und filmpolitisches Engagement spielen bei unseren Satzungszielen eine große Rolle.

Kontakt: [www.deutsche-filmakademie.de](http://www.deutsche-filmakademie.de) // [koepf@deutsche-filmakademie.de](mailto:koepf@deutsche-filmakademie.de)

### **Über den HDF KINO e.V.**

Der HDF KINO e.V. ist die zentrale Interessensgemeinschaft der Kinobetreiber in Deutschland und vertritt deren Belange gegenüber Politik und Wirtschaft. Mit ca. 600 Mitgliedsunternehmen, die etwa 75 Prozent der deutschen Leinwände bespielen, repräsentieren wir ein breites Spektrum an Betriebstypen – von kleinen Lichtspielhäusern auf dem Land über Filmkunsttheater und mittelständische Kinos bis hin zu Multiplexen. Unser Ziel ist es, die Vielfalt und Qualität der deutschen Kinolandschaft zu stärken und Filmen eine optimale Auswertung auf der großen Leinwand zu ermöglichen.

Weitere Informationen zu dem HDF KINO e.V. finden Sie auch bei Facebook, Instagram, Twitter und LinkedIn.

Kontakt: ZPR GmbH // Sandra Backhaus // [presse@hdf-kino.de](mailto:presse@hdf-kino.de)

### **Über den PRODUZENT\*INNENVERBAND**

Der Produzent\*innenverband e.V. ist ein kreatives wirtschaftliches und innovatives Netzwerk. Mit aktuell 143 Mitgliedern und einer Nachwuchssektion ist er die maßgebliche Vertretung der unabhängigen Kino- Streaming- und Fernsehproduzent\*innen in Deutschland. Der Verband bündelt und artikuliert die film- und marktpolitischen Interessen seiner Mitglieder und ist deren Sprachrohr und Vermittler gegenüber Förderern Sondern der Politik und nationalen sowie internationalen Branchenverbänden. Die Filme der PV-Mitglieder decken als Kino-, Streaming- und TV-Produktionen das Spektrum aus besucheraffinem Arthouse, radikaler Filmkunst und anspruchsvollem Mainstream ab.

Kontakt: [www.produzentenverband.de](http://www.produzentenverband.de) // [th@produzentenverband.de](mailto:th@produzentenverband.de)